



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Mitteilung 301

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2024) 0615

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2024/0093/FR

Bitte der Kommission um zusätzliche Informationen

Request for supplementary information - Demande d'informations complémentaires - Žádost o doplňující informace - Ersuchen um ergänzende Informationen - Искане за допълнителна информация - Žádost o dodatečné informace - Anmodning om supplerende oplysninger - Αίτηση συμπληρωματικών πληροφοριών - Solicitud de información complementaria - Lisateabe edastamise palve - Lisätietopyyntö - Zahtjev za dodatne informacije - Kiegészítő információ kérés - Domanda di informazioni complementari - Prašymas pateikti papildomos informacijos - Papildu informācijas pieprasījums - Talba għal tagħrif addizzjonali - Verzoek om aanvullende inlichtingen - Prośba o uzupełnienie informacji - Pedido de informações complementares - Solicitare de informații suplimentare - Žiadosť o ďalšie informácie - Zahteva za dodatne informacije - Begäran om kompletterande upplysningar - Iarraidh ar fhaisnéis fhorlíontach

MSG: 20240615.DE

1. MSG 301 IND 2024 0093 FR DE 21-05-2024 06-03-2024 COM INFOSUP COM 21-05-2024

2. der Kommission

3. DG GROW/E/3 - N105 04/63

4. 2024/0093/FR - SERV30 - Medien

5.

6. Im Rahmen des Notifizierungsverfahrens gemäß der Richtlinie (EU) 2015/1535 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften über die Dienste der Informationsgesellschaft notifizierten die französischen Behörden der Kommission am 21. Februar 2024 den „Entwurf einer Entschließung über die angemessenen Sichtbarkeitsbedingungen für Dienste von allgemeinem Interesse und die Modalitäten für die Erhebung der in Artikel 20-7 des Gesetzes Nr. 86-1067 vom 30. September 1986 über die Kommunikationsfreiheit genannten Informationen (im Folgenden „notifizierter Entwurf“).

Um den Dienststellen der Kommission den Abschluss ihrer Prüfung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des EU-Rechts zu ermöglichen, werden die französischen Behörden gebeten, das nachstehende Ersuchen um ergänzende Informationen zu beantworten:

1. Die Dienststellen der Kommission ersuchen die französischen Behörden, zu beschreiben, wie die Bemerkungen zur Notifizierung 2022/194/F zu Artikel 20-7 des Gesetzes Nr. 86-1067 vom 30. September 1986 über die Kommunikationsfreiheit (Loi Nr. 86-1067 du 30 septembre 1986 relative à la liberté de communication), die die Rechtsgrundlage für diesen Entschließungsentwurf darstellt, in dem notifizierten Entwurf berücksichtigt wurden.

2. Die Kommissionsdienststellen würden weitere Informationen über den persönlichen und territorialen Anwendungsbereich des notifizierten Entwurfs begrüßen. Insbesondere könnten die französischen Behörden klären, ob die mit dem notifizierten Entwurf eingeführten Sichtbarkeitsverpflichtungen (Kapitel I und Kapitel II) für Dienste der Informationsgesellschaft im Sinne von Artikel 2 Buchstabe a der Richtlinie 2000/31/EG (Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr) gelten sollen. Wenn ja:



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

- a. ob diese Verpflichtungen für nicht in Frankreich ansässige Anbieter von Diensten der Informationsgesellschaft im Sinne der Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr gelten würden;
- b. ob die französischen Behörden diese Anbieter im Hinblick auf den in Artikel 20-7 des Gesetzes Nr. 86-1067 vom 30. September 1986 über die Kommunikationsfreiheit festgelegten Schwellenwert ermittelt haben und wie viele dieser Anbieter derzeit dem notifizierten Entwurf unterliegen würden; und
- c. wie die französischen Behörden beabsichtigen, die Anforderungen von Artikel 3 Absatz 4 der Richtlinie 2000/31/EG zu erfüllen (insbesondere im Hinblick auf das EuGH-Urteil in der Rechtssache C-376/22).

3. Die Kommissionsdienststellen würden auch einige Klarstellungen begrüßen, ob die im notifizierten Entwurf festgelegten Verpflichtungen für Anbieter von Vermittlungsdiensten und Anbieter von Online-Plattformen (z. B. Apps oder App Stores) im Sinne von Artikel 3 Buchstabe g bzw. i der Verordnung (EU) 2022/2065 gelten sollen.

4. Wenn ja, würden die Dienststellen der Kommission eine Klarstellung zu folgenden Punkten begrüßen:

- a. die Mittel, mit denen Anbieter von Hostingdiensten, einschließlich Online-Plattformen, die Verpflichtungen gemäß den Kapiteln I und II des notifizierten Entwurfs im Rahmen von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2022/2065 erfüllen sollen; und
- b. Das beabsichtigte Zusammenspiel zwischen der Verpflichtung in Kapitel I Artikel 3 des notifizierten Entwurfs und Artikel 27 der Verordnung (EU) 2022/2065.

5. Die Kommission möchte ferner klären, ob die in diesem notifizierten Entwurf dargelegten Verpflichtungen zur angemessenen Sichtbarkeit von Diensten von allgemeinem Interesse die Gestaltung von Hardware/physikalischen Komponenten von Fernsteuerungen betreffen und ob Benutzerpräferenzen und Anpassungsmaßnahmen Vorrang vor den verschiedenen im notifizierten Entwurf festgelegten Sichtbarkeitsmaßnahmen einnehmen können.

Die französischen Behörden werden gebeten, ihre Antwort bis zum 15. März 2024 zu übermitteln.

Mary Veronica Tovsak Pleterski
Direktor
Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535
email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu